

- | | |
|-------------------------|--|
| 1. Record Nr. | UNISALENTO991002168609707536 |
| Autore | Zellini, Paolo |
| Titolo | Breve storia dell'infinito / Paolo Zellini |
| Pubbl/distr/stampa | Milano : Adelphi, 1980 |
| Descrizione fisica | 257 p. ; 22 cm. |
| Collana | Saggi [Adelphi] ; 18 |
| Disciplina | 111.6 |
| Soggetti | Infinito |
| Lingua di pubblicazione | Italiano |
| Formato | Materiale a stampa |
| Livello bibliografico | Monografia |
| 2. Record Nr. | UNINA9910969003003321 |
| Titolo | Dilemmata der Entwicklungspolitik : Geschichten aus der Praxis // Harald Hahn, Susanne Neymeyer, Adelheid Kückelhaus, Theo Rauch, Thomas Jenisch, Berthold Kuhn, Josephine Beck-Engelberg, Iris Paulus, Katrin Janz, Peter Ay, Annette Englert, Michael Brüntrup, Sabine Brüntrup-Seidemann, Walter Engelberg, Beate Holthusen, Jens Koy, Bernd Leber, Manfred Metz, Christine Martins |
| Pubbl/distr/stampa | Hannover, : ibidem, 2015 |
| ISBN | 9783838267685
3838267680 |
| Edizione | [1st ed.] |
| Descrizione fisica | 1 online resource (131 pages) |
| Collana | Von Antidiskriminierung zu Diversity und Inklusion. Wissenschaft und Praxis im Dialog ; 2 |
| Disciplina | 338.91091724 |
| Soggetti | Politik
Entwicklungszusammenarbeit
Armut
Antidiskriminierung
Diversity
Inklusion
Wissenschaft
Praxis
Erfahrungsaustausch
Entwicklungsstudien |

Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	<p>Intro -- Bitte nicht fürs Protokoll! Einleitung -- Teil I Entwicklungspolitische Dilemmata und Lösungsansätze -- Wer darf sich hier zuständig fühlen? Als EZ-Profi verstrickt im ownership-Gerangel -- Die Zusammenarbeit mit Co-GutachterInnen Rhetorik und Realität -- Das Dilemma mit dem Auftragsverhältnis bei der Beratung einheimischer Organisationen. Oder: Passt Organisationsberatung überhaupt in das angebotsorientierte Geschäft der EZ? -- Auf der › Achse des Bösen‹. Zusammenarbeit mit sogenannten Unrechtsstaaten: Erfahrungen aus Nordkorea und Afghanistan -- Vom »Chief, der seine Arbeit macht«. Und dem schmalen Grat zwischen Integration und Vereinnahmung -- Im Spannungsfeld zwischen Wissenschaft und entwicklungspolitischer Praxis -- Teil II Dilemmata der Evaluierungspraxis -- Vom Umgang mit Evaluierungen -- Wirkungsmessung im Schnelldurchgang? Oder: Evaluierungen zwischen Alltagstauglichkeit und wissenschaftlichem Anspruch -- Teil III Perspektiven auf das Berufsleben -- PERSPEKTIVENWECHSEL: Leben in (mindestens) zwei Welten -- EINE PERSONLICHE PERSPEKTIVE: Auf der Suche nach dem Glück oder dem wunderbaren Auftrag -- PERSPEKTIVE AUF DAS INNENLEBEN EINER ORGANISATION: »Welcome on Board«. Über die eigenartige Welt der UN -- PERSPEKTIVE AUF UNSER NETZWERK: »17 Jahre, blondes Haar«. Gedanken zu unserem Netzwerk -- ANHANG -- ANHANG I. Wer wir sind und was wir machen Zur Geschichte und zum Selbstverständnis des Netzwerks entwicklungspolitischer Fachleute -- ANHANG II. Mitglieder des Netzwerks entwicklungspolitischer Fachleute Stand Oktober 2014 -- ANHANG III. Was uns das Netzwerk bedeutet. Zitatesammlung -- ANHANG IV. Übersicht der Netzwerktreffen -- ANHANG V. AutorInnenverzeichnis.</p>
Sommario/riassunto	<p>Die entwicklungspolitische Praxis ist ein Berufsfeld voll von Spannungsfeldern und Dilemmata. Wie etwa schaffen wir den Spagat zwischen dem Grundsatz der Partnerorientierung und der Zielsetzung der nachhaltigen Armutsminderung einerseits, wenn wir es andererseits mit Partnern zu tun haben, denen es primär um ihre elitären Eigeninteressen geht? Wie können wir die Zivilgesellschaft über staatliche Zusammenarbeit mit Ländern stärken, in denen eine solche ausdrücklich unerwünscht ist? In Hochglanzbroschüren, aber auch in offiziellen Arbeitsbesprechungen von Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit werden solche Spannungsfelder weitgehend tabuisiert. Für die Thematisierung von Dilemmata ist dort wenig Platz. Angesagt sind vielmehr positives Denken und Orientierung an den Schlagworten des jeweiligen entwicklungspolitischen Mainstream. Ein lösungsorientierter und ehrlicher Umgang mit Dilemmata wird dadurch tendenziell verhindert. Dem Netzwerk entwicklungspolitischer Fachleute war es deshalb ein Anliegen, zu mehr Ehrlichkeit und einem offenen, erfahrungsbezogenen Diskurs über die Spannungsfelder und Fallstricke ihrer Berufspraxis anzuregen. Diesem Ziel nähern sich die AutorInnen dieses Buches nicht in Form von objektivierenden Sachanalysen, sondern mit Geschichten über ihren persönlichen Umgang mit solchen Dilemmata. Indem sie</p>

gewissermaßen aus dem Nähkästchen plaudern, gewähren sie den LeserInnen ungeschönte, ungewohnte und überaus aufschlussreiche Einblicke in das von Stolpersteinen gepflasterte Berufsfeld der Entwicklungszusammenarbeit. Sie leisten so nicht zuletzt auch einen wichtigen Beitrag zu der inhaltlichen Debatte über die angesprochenen Dilemmata. Vor allem aber soll der Band zu mehr Offenheit in dem Diskurs über Probleme der entwicklungspolitischen Praxis beitragen.
